

CAS-Medienmitteilung vom 9. Mai 2009

Autofrei Leben und Wohnen: Der Club der Autofreien tagt in St. Gallen

Der Club der Autofreien der Schweiz CAS vertritt mit seinen über 1'000 Mitgliedern einen autofreien Lebensstil sowie die Anliegen einer grossen Minderheit hier zu Lande: Mehr als 1 Million Menschen in der Schweiz, namentlich in grösseren Städten, leben ohne eigenes Auto. An seiner Generalversammlung am Samstag, den 9. Mai 2009, machte der CAS das autofreie Leben in St. Gallen zum Thema.

Begrüsst wurden die rund 30 anwesenden CAS-Mitglieder von Karin Hungerbühler, Vertreterin der Stadt St. Gallen - Amt für Umwelt und Energie und Kampagnenleiterin von «clevermobil», einem Projekt zur Sensibilisierung für eine sinnvolle kombinierte und umweltfreundliche Mobilität. Anschliessend referierte der HSG-Professor Dr. Martin Boesch über Ansätze zu einer nachhaltigen Verkehrspolitik in St. Gallen.

Mit einer Begehung des Güterbahnhof-Areals zeigte der Siedlungsplaner Andreas Bernhardsgrütter auf, dass inmitten der Stadt St. Gallen ein urbanes Quartier gestaltet werden könnte, ohne dass das umliegende Verkehrssystem von beträchtlichem Mehrverkehr belastet werden müsste. Die Voraussetzungen für ein verkehrsarmeres Quartier wären dank Zentrumsnähe und bester öV-Erschliessung vorhanden, auch die Nachfrage nach autofreien Wohnformen in urbaner Umgebung ist beträchtlich.

Beim anschliessenden verkehrspolitischen Rundgang durch die Stadt St. Gallen machte die Gruppe geführt von der Architektin Doris Königer mit Andreas Bernhardsgrütter Station an verkehrstechnisch neuralgischen Stellen wie der Leonhardsbrücke. Besichtigt wurden auch lebenswerte Orte im Stadtzentrum, welche durch die im Agglomerationsprogramm vorgehene Südspange stark unter Druck kommen würden. Zuletzt diskutierte die Gruppe am Marktplatz das dortige Parkhausprojekt. Viel lieber als neue Parkplatzpläne wollte man den Besuchern von Auswärts eine grosszügige Fussgängerzone präsentieren, welche wie andernorts die ganze Altstadt umfasst, aber davon ist die Stadt St. Gallen selbst nach einem allfälligen Bau der Parkgarage leider noch weit entfernt. Die Weitsicht für konstruktive, urbane Lösungen fehlt.

(2'142 Zeichen, inkl. Leerschläge)

Weitere Informationen:

Samuel Bernhard, CAS-Geschäftsleiter, 044 430 19 31, 079 747 33 45 www.clubderautofreien.ch

Weitere Informationen, Führung in St. Gallen:

VCS ST. Gallen/Appenzell, Andreas Bernhardsgrütter: 078 860 67 61

www.vcs-sgap.ch